

Produktinformation P700002



setta profi Grundierkonzentrat Wässriger Tiefgrund für innen und außen

Produktbeschreibung	setta profi Grundierkonzentrat dient als Voranstrich zur Regulierung des Saugverhaltens auf mineralischen Untergründen. Als Voranstrich für mineralische Putze, Gipsputze, Zementestrich, Gipsdielen, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Beton, Mauerwerk aus Porenbeton, Kalksandstein, Ziegel u.ä.
Eigenschaften	Geruchsmild, lösemittelfrei, verbessert die Haftung, hohe Eindringtiefe, bis 1:4 mit Wasser Verdünnbar, gute Oberflächenverfestigung.
Technische Daten	
Bindemittel	Kunststoffdispersion
Gebinde	10 Liter
Farbton	Weiß
Dichte	ca. 1,01 g/ml
VOC Gehalt	Klasse a Typ wb, VOC-Grenzwert ab 2010 = 30 g/l, VOC Gehalt <10 g/l
Lagerung	Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen.
Verbrauch	Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes ca. 50-150 ml/m ² pro Anstrich auf glattem Untergrund, auf strukturierten Flächen entsprechend mehr. Eventuelle objektbedingte Abweichungen durch einen Probeanstrich ermitteln.
Produkt-Code	BSW20
Gefahrenkennzeichnung	Entfällt
Verarbeitungstemperatur	Während der gesamten Verarbeitungs- und Trocknungszeit darf die m Werkstoff, Untergrund- und Luft- Temperatur 8°C nicht unter- und 30°C nicht überschreiten. Die Luftfeuchtigkeit sollte während der gesamten Zeit zwischen 30 % r. F. liegen.
Verdünnung	Mit Wasser
Werkzeug	Pinsel, Deckenbürste
Reinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen
Deklaration der Inhaltsstoffe	Kunststoffdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Additive, Konservierungsstoffe (siehe nachfolgenden Hinweis). Weitere Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt
Besondere Hinweise	Bei Verarbeitung im Spritzverfahren, Farbnebel nicht einatmen und einen Kombifilter A2/P2 für Farbsprizarbeiten und Schutzbrille anlegen. Bei Schleifarbeitern Staubfilter P2 verwenden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Farbspritzer auf

Produktinformation P700002



	<p>allen Arten von Oberflächen noch in nassem Zustand mit Wasser abwaschen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. Bei Hautreizung oder -Ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Technisches Merkblatt und EG-Sicherheitsdatenblatt beachten (auf Anfrage erhältlich).</p>
Entsorgung	<p>Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eingetrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV - Abfallschlüssel Nr. 080112.</p>
Verarbeitungsrichtlinien	
Beschichtungsaufbau	<p>Material vor Gebrauch gut durchmischen/ Kanister schütteln. Im Normalfall 1:3 bzw. 1:4 mit Wasser verdünnt nass in nass und gleichmäßig auftragen. Der jeweilige Verdünnungsgrad richtet sich nach dem Saugvermögen des Untergrundes. Auf extrem stark saugfähigen Untergründen 1:4 mit Wasser verdünnen und zwei Mal nass in nass auftragen. Der Materialauftrag muss den Untergrund gleichmäßig festigen, darf aber keinen dichten, glänzenden Film ergeben, ggf. Probebeschichtung vornehmen. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind, Gefahr von Regen bzw. bei drohendem Nachtfrost verarbeiten.</p>
Verarbeitungstemperatur	<p>+ 5° C Untergrund und Umgebungstemperatur. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit oder starkem Wind verarbeiten. Nicht auf aufgeheizte Untergründe aufarbeiten.</p>
Trockenzeit	<p>Bei + 23° C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit nach frühestens 8 Stunden überarbeitbar. Bei Veränderung der Parameter verändert sich die Trocknungszeit.</p>
GEFSTOFFV	<p>Entzündlich. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Berührung mit der Haut vermeiden. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Dampf nicht einatmen</p>
Hinweise gipshaltige Grundverspachtelung	<p>Bei gipsgebundenen Spachtelmassen in dünnen Schichten (Randphase Q2 bzw generell Q3), ist als Grundiermittel der Diessner Hydrosol Tiefgrund zu verwenden.</p>
Untergrundvorbereitung	<p>Die Untergründe müssen fest, tragfähig, trocken, frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, kreibenden Schichten und trennenden Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB/C DIN 18363, die jeweiligen BFS-Merkblätter beachten. Es wird empfohlen, vor Beginn der Arbeiten Musterflächen anzulegen und damit die Wirkungsweise und das Oberflächenbild zu prüfen.</p>

Produktinformation P700002



Hinweise

Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.

Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.